



„Nur zwei Stunden?
'ne ganze Epoche
geht Ihre nach!“

Zeichnung: -Louis Rauwolf

sprechend wurden. In unserem Betrieb tauschten die Freunde in den letzten Monaten ihre Gedanken unter anderem zu folgenden Problemen aus: Die Sowjetunion, die Hauptkraft des sozialen Fortschritts; Die Annäherung unserer beiden Völker — ein Wesenszug der allseitigen Zusammenarbeit; Die gewissenhafte Erfüllung unserer Exportaufgaben, unser Beitrag im Rahmen der sozialistischen ökonomischen Integration.

Erich Chemnitz: Eine Bemerkung, die das zuletzt genannte Thema betrifft. In jedem Jahr wird auf unserer Werft ein Schiff zum Schiff der DSF erklärt. Das machten wir auch anlässlich des 60. Jahrestages mit unserem ersten Containerbin-

nenkutter. Der Sinn der Sache besteht darin, die Produktion dieses Schiffes vom ersten Tage an in Diskussionen politisch zu motivieren. Damit werden auch über die DSF-Grundeinheit die Kollegen in die termin- und qualitätsgerechte Erfüllung der Exportaufgaben einbezogen. Es wird also durch die DSF der moralische Grundsatz „Höchste Qualität für unser Freundesland“ als Handlungsmotiv bei jedem Werftarbeiter weiter ausgeprägt.

Hans-Dieter Röthling: ...oder, ich denke, das kann man in diesem Zusammenhang noch einmal betonen, auf den Zusammenhang zwischen der eigenen gewissenhaften Arbeit und der Stärkung des Sozialismus hingewiesen.